

Festschrift zum 60-jährigen Jubiläum Musikverein St. Martin Eicks



Die Vereinsgeschichte des Musikvereins „St. Martin“ Eicks

Heute, den **29.04.1956**, sind die Jungmänner und Männer von Eicks zusammen gekommen, um einen Musikverein zu gründen. Der Verein soll unter den Schutz des Kirchenpatrons „St. Martin“ gestellt werden...

...so beginnt die Chronik des Musikvereins im Jahr 1956.

die Floisdorfer zu nennen pflegte, einen Musikverein hatten und die Eickser nicht.

Mit Herrn Hans Fiedler aus Kommern konnte ein Mann gewonnen werden, dem es als Dirigenten gelang, eine ungeheure musikalische Begeisterung zu entfachen.

1974 übernahm Bernd Claßen das Dirigentenamt und lenkte seine ganze Initiative auf die Ausbildung eines Jugendorchesters.



Das Jugendorchester beim BurgFest

Im November wurde der erste Martinszug mit Musik begleitet und **1958** richtete der Musikverein das erste Musikfest in Eicks aus.

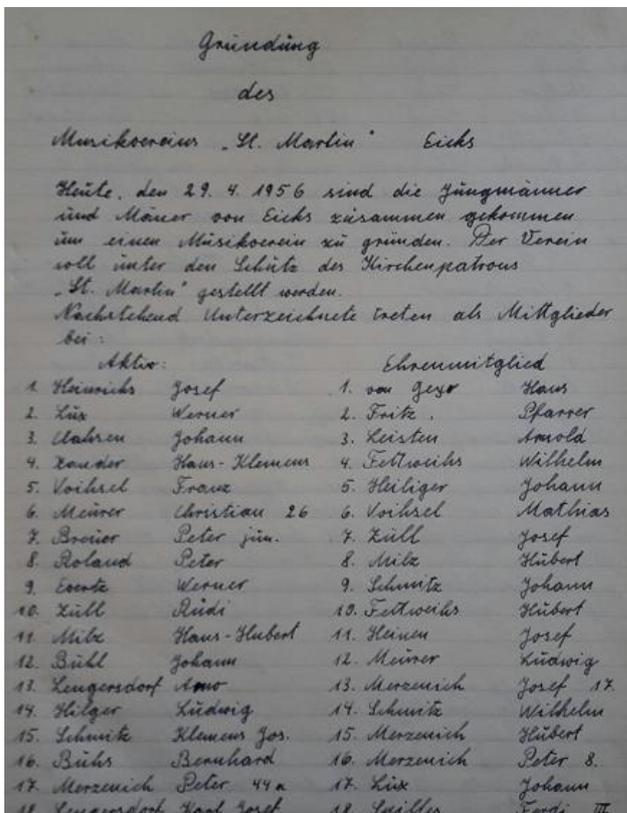
Doch schnell war der erste Schwung vorbei. Erst im Jahre **1964** richtete der Musikverein das erste Musikfest in Eicks aus. Doch schnell war der erste Schwung vorbei. Erst im Jahre **1964** gelang es Werner Föhring mit acht Aktiven den Probetrieb wieder in Gang zu bringen. Vorsitzender in den ersten schweren Jahren der Bewährung war Peter Merzenich.

Im Jahre **1966** zählte man anlässlich des 10-jährigen Jubiläums 25 aktive stolze Musiker.

1975 wurde dann gemeinsam mit den Musikvereinen Floisdorf und Glehn das erste BurgFest gefeiert. Unter der Mithilfe von Toni und Heli Steingass steigerte sich dieses Fest von Jahr zu Jahr und wurde zum Spiegel des Erfolges für den Musikverein Eicks.

Unter der Führung von Manfred Voissel als 1. Vorsitzenden und Bernd Claßen als Dirigenten sowie Bernhard Buhs als Geschäftsführer ging es rapide aufwärts.

1979 war der Verein in der Lage, eine neue Uniform und eine eigene Zelthalle anzuschaffen. Ostern **1981** stand zum „Silbernen Jubiläum“ eine erste Vereinsreise nach Oberammergau auf dem Programm.



Auszug auf der Chronik

Angeregt wurde dies vom neuen Pfarrer, Herrn Hochwürden Herbert Michael Fritz, welcher nicht einzusehen vermochte, dass die „von Drüben“, wie er

Konnte noch **1971** in großartiger Form das „15-jährige“ gefeiert werden verließen in den folgenden Jahren mehr und mehr Mitglieder den Verein.

Fortsetzung Seite 2

Grußwort Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister



Liebe
Musikfreunde,
verehrte Gäste,

die Schirmherrschaft zum 60-jährigen Vereinsjubiläum des Musikvereins Eicks habe ich sehr gerne übernommen und es ist mir eine besondere Freude, allen aktiven und inaktiven Musikern im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich herzliche Glückwünsche zu übermitteln.

Der Musikverein Eicks blickt heute auf sein Gründungsjahr 1956 zurück. In der Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs ging ein Ruck durch unsere Gesellschaft und es regte sich vielerorts der Wunsch, zu musizieren. So haben sich auch für die Gründung des Musikvereins Eicks Gleichgesinnte gefunden, denn Musik ist bekanntlich immer noch Trumpf und mehr noch, wer musiziert verbreitet Freude.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten nehme ich gerne zum Anlass Ihnen, liebe Musiker, für Ihr ehrenamtliches Engagement und Ihren künstlerischen Ehrgeiz zu danken. Bei vielen festlichen Anlässen überbringen Sie musikalische Grüße, mit denen Sie uns erfreuen, das Leben ein wenig bunter machen und immer für die richtige Stimmung sorgen. Mit Konzerten und Festen ist der Musikverein Eicks ein wesentlicher Bestandteil des dörflichen Lebens in Eicks und Umgebung.

Mögen dem Musikverein Eicks auch zukünftig die Zuhörer treu bleiben.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Gästen und befreundeten Vereinen unvergessliche Jubiläumstage.

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Hatte man mit der Fahrt nach Oberammergau schon an die Grenzen der Bundesrepublik geklopft, so musste es nun im Jahre **1982** ins Ausland gehen. Der vorbildlichen Disziplin und dem großen musikalischen Können war es zu verdanken, dass man in Nyons, der Partnerstadt der Stadt Mechernich, einem Major des 1. Regiments der Husaren aus Tarbes in Frankreich so imponierte, dass er für das folgende Jahr ein Treffen beim Internationalen Folklore Festival in Jaca (Nordspanien) vereinbarte. Heute wissen wir, dass wir Herrn Major Kieger sehr viel zu verdanken haben.



Treffen mit dem Gebirgstrachtenerhaltungsverein Neuötting 2004 in Lenzkirch

1983 folgte die erste Spanienfahrt nach Jaca, ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Wie erfolgreich der Musikverein hier abschneidet, zeigte prompt die Einladung nach Oloron in Südfrankreich für das folgende Jahr. Auch diese Fahrt hatte eine große Bedeutung für den Musikverein Eicks. Dort traf man erstmalig auf den Gebirgstrachtenerhaltungsverein Edelweiß Neuötting, mit welchem es uns gelang, eine nunmehr über dreißigjährige Freundschaft aufzubauen, auf die wir sehr stolz sind. Wir freuen uns außerordentlich, dass unsere Freunde aus Neuötting auch unserem diesjährigen Jubiläum beiwohnen.

Eine zweite Frankreichfahrt im Jahr **1984** führte uns nach Talizat sowie im Jahre **1985** nach St. Denis. Der Besuch in St. Denis beinhaltete auch einen Abstecher nach Paris, wo es sogar gelang, mit einer Fahnenabordnung ein kurzes Konzert auf dem „Arc de Triomphe“ zu spielen.

Das BurgFest **1985** wurde unter Mitwirkung unserer Neuöttinger Freunde sowie dem 1. Regiment des Hussard des Parachutistes zu einem vollen Erfolg und unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Selbst Nationaltorwart Toni Schumacher kam zu Besuch zum BurgFest.

Im Jahre **1986** gelang es den Verantwortlichen unseres Vereins die Musikgruppe „Höhner“ als Top-Act für das BurgFest zu gewinnen. Ebenfalls 1986 erhielt der Verein anlässlich des 30-jährigen Bestehens durch Frau Klara Merzenich eine eigene Vereinsfahne.

1987 wurde durch ein gemeinsames Wochenende beim Weinfest in Dirmstein und einem Besuch beim Trachtenfest in Bayern die Freundschaft zum Gebirgstrachtenerhaltungsverein Edelweiß Neuötting gefestigt. Auch ein zweiter Besuch in Jaca stand auf dem Programm.

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Im Jahre **1988** konnte man Heino als Stargast für das BurgFest gewinnen. Ferner führte uns die diesjährige Vereinsfahrt nach Berchtesgaden. Unwissend, wie man sich für die Berge richtig kleidet, reiste man mit Koffern, Schminkkoffern und Stöckelschuhen an, was bei unseren bayrischen Freunden selbstverständlich das ein oder andere Schmunzeln hervorrief.

Ostern **1989** startete der erste Jugendaustausch mit unseren Freunden aus Neuötting. Zum BurgFest besuchte uns die Trachtengruppe aus Neuötting mit einer Alphornbläsergruppe und Musikanten aus Reit im Winkl. Ebenfalls durften wir in diesem Jahr im Sommer ein drittes Mal nach Jaca in Spanien reisen.

1990 besuchte der Musikverein das Weinfest in Dirmstein und knüpfte Kontakte mit den alten Freunden aus Rheinbrohl. Die Kultur und Tücken Ostdeutschlands lernten wir auf einer Fahrt nach Groitzsch kennen.

1991 stattete uns das Tambourcorps Groitzsch einen Gegenbesuch ab und erstmals empfingen wir den Musikverein Hostianca aus Hostie in der Slowakei. Finanziell gestärkt durch ein BurgFest mit den Paveiern starteten
Fortsetzung Seite 4



Der Musikverein 2010 beim Karnevalszug in Eicks

Intensive Vereinsarbeit

Nur durch den Zusammenhalt aller Mitglieder kann sich ein Verein auf Dauer halten. Eine Berechnung hat ergeben, dass im Durchschnitt der letzten Jahre jedes Mitglied ca. 320 Stunden pro Jahr für den Verein für alle Proben, Auftritte und sonstige Aktivitäten erbringen muss. Nicht eingerechnet sind hierbei zusätzliche Stunden, die für Vorstandsarbeit anfallen. Im Vergleich dazu belief sich die Einsatzzeit in den 60er Jahren noch auf ca. 120 Stunden.

Das Durchschnittsalter beim Musikverein

15 Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren befinden sich derzeit in der Ausbildung.

| | |
|----------------|-------------|
| unter 18 Jahre | 9 Personen |
| 18 – 25 Jahre | 9 Personen |
| 25 – 35 Jahre | 4 Personen |
| 35 – 45 Jahre | 10 Personen |
| 45 – 55 Jahre | 8 Personen |
| 55 – 65 Jahre | 8 Personen |
| über 65 Jahre | 2 Personen |

Das Durchschnittsalter des Musikvereins Eicks beträgt 36 Jahre. Hierbei sind die Kinder in der Ausbildung nicht berücksichtigt.



Der Musikverein 1987 bei einer seiner zahlreichen Auslandsfahrten

Zahlen und Fakten

Musikeranzahl von 1956 - heute

In seinen Ursprüngen belief sich die Mitgliederanzahl auf 15 Musiker. Dennoch konnte diese nach schwierigen Anfangsjahren kontinuierlich auf 25 erhöht werden.

1977 kam ein starker Zuwachs von ca. 13 Personen. Ab diesem Zeitpunkt musizierten dann 28 Personen aktiv im Musikverein. Ab Mitte der 80er Jahre durften dann erstmals - nach anfänglichem Widerstand und weiblicher Überzeugungskraft - auch weibliche Personen mit musizieren. In den 90er Jahren waren dann ca. 36 bis 40 Musiker aktiv. Nach integrieren des Jugendorchesters in den Musikverein im Jahr 2013 konnte die Mitgliederzahl nochmal auf 50 aktive Musiker gesteigert werden, was auch bis heute Bestand hat.

Aufgerundet wird die Gesamtzahl von ca. 150 der Mitglieder im Verein durch rund 100 inaktive Mitglieder.



Die Dirigenten

| | |
|-------------|----------------------|
| 1956 – 1964 | Hans Fiedler |
| 1964 – 1974 | Werner Föhring |
| 1974 – 2006 | Bernd Claßen |
| seit 2006 | Stephan Hüllenkrämer |



Die Vereinsvorsitzenden

| | |
|-------------|----------------------|
| 1956 | Balduin Zander |
| 1956 – 1957 | Hans-Hubert Ernst |
| 1957 – 1964 | Matthias Voissel |
| 1964 – 1974 | Peter Merzenich |
| 1974 – 1978 | Franz Voissel |
| 1978 – 1999 | Manfred Voissel |
| 1999 – 2006 | Hermann-Josef Breuer |
| 2006 – 2010 | Bernd Claßen |
| seit 2010 | Erwin Contemprière |

Der Vorstand im Jahr 2016

| | |
|------------------------------------|----------------------|
| Vorsitzender: | Erwin Contemprière |
| Stellv. Vorsitzender und Dirigent: | Stephan Hüllenkrämer |
| Kassierer: | Norbert Rymus |
| Stellv. Kassierer: | Tim Böpplé |
| Schriftführerin: | Diana Klinkhammer |
| Stellv. Schriftführerin: | Sabine Meurer |
| Beisitzer: | Mathias Frank |
| Beisitzer: | Sven Lux |
| Beisitzer: | Stefan Meurer |
| Beisitzer: | Rudolf Voissel |

Fortsetzung von Seite 3

unsere Musiker in diesem Jahr zur vierten Jaca-Fahrt.

Im Jahr **1992** konnten wir zum BurgFest die Toxauer Musikanten und den Star-Trompeter Walter Scholz verpflichten. Ebenfalls in diesem Jahr führte uns die Vereinsfahrt zu den neu gewonnenen Freunden in die Slowakei. Ein begeisterter Empfang und eine beisehlslose Gastfreundschaft ließen uns hier willkommen heißen. Wir verbrachten unvergessliche Tage in Hostie.

An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir die Freundschaften zu den Vereinen in Hostie als auch Neuötting in erster Linie der Zielstrebigkeit unseres Ehrenvorsitzenden Manfred Voissel zu verdanken haben.

1993 reiste der Musikverein in die Hohe Tatra (Slowakei).

Im Jahr **1995** führte der Musikverein zwei Vereinsfahrten durch. Eine Reise ging zu den bayrischen Freunden nach Neuötting. Im Sommer des Jahres wurde die fünfte Jaca-Fahrt durchgeführt.

Im Jahre unseres 40-jährigen Bestehens (**1996**) konnte zum BurgFest die Gruppe „de Räuber“ verpflichtet werden, was natürlich wieder ein voller Erfolg war. Ebenso stand ein erneuter Besuch in Groitzsch auf dem Programm.

1997 fuhren wir bereits zum dritten Besuch nach Hostie.

Eine erneute Vereinsfahrt nach Neuötting war der Höhepunkt des Jahres **1998**.

2000 wurden wir zum Blumencorso nach Nyons eingeladen. Zur Kirmes in diesem Jahr durften wir den Musikverein aus Hostie zu unseren Gästen zählen, worauf dann im Jahre **2001** ein Gegenbesuch in Hostie erfolgte.

Im Jahre **2003** waren „de Räuber“ die Hauptattraktion des BurgFestes und die 6. Fahrt nach Jaca der Höhepunkt des Jahres. Durch Vandalen zerstört wurde in diesem Sommer die viel besuchte Waldkapelle in Eicks.

Fortsetzung Seite 5

Fortsetzung von Seite 4

Durch die tatkräftige Unterstützung des Musikvereins wurde die historische Waldkapelle **2004** vollständig renoviert.

Aus Anlass der 20-jährigen Freundschaft mit dem Trachtenverein Neuötting organisierten die Vereinsvorstände ein Freundschaftstreffen in Lenzkirch im Schwarzwald.

Am 04.01.**2006** verstarb plötzlich und unerwartet unser Gründungsmitglied, langjähriger Vorsitzender und Ehrenmitglied Peter Merzenich. Wir denken gerne an die vielen Stunden mit ihm zurück, wo er bleibende Erinnerungen hinterlassen hat.

Im Frühjahr 2006 übernahm Stephan Hüllenkrämer das Dirigentenamt von Bernd Claßen, welches er bis heute ausübt. Eine Reise nach Nyons stand in diesem Jahr auf dem Programm.

Am 29.01.**2007** verstarb unser Gründungs- und Ehrenmitglied Josef Breuer, der viele Jahre die Aktivitäten des Vereins mitgeprägt hat.

Im Juli 2007 erlebten die Musiker wieder eine lang ersehnte Jaca-Reise, die den Höhepunkt des Jahres darstellte.

Fortsetzung Seite 6

Fragen an Stephan Hüllenkrämer, Dirigent

Seit wann machst Du Musik im Musikverein?

1996 habe ich mit dem Flügelhorn als Musiker im Musikverein angefangen. Seit 2006 bin ich jetzt Dirigent.

Was ist Dein Lieblingslied?

Das kann ich nicht auf ein bestimmtes Lied eingrenzen. Zu den Höhenpunkten während meiner Dirigentenzeit fand ich jedoch Pirates of the Caribbean für mich und den Musikverein als größte Herausforderung.

Was motiviert Dich jede Woche Freitag zur Probe zu gehen?

Mich motiviert es, den Musikverein durch das Einstudieren von modernen und klassischen Liedern musikalisch voranzubringen und auch die Erfolge dabei miterleben zu können.

Erzählst Du uns eine Anekdote aus Deinen zehn Jahren als Dirigent beim Musikverein?

Im Jahr 2011 am 01.04. erlaubte ich mir einen kleinen Scherz mit den Musikern während der Generalprobe für das Frühjahrskonzert. Vor dem letzten Lied verkündete ich ganz ernsthaft, dass ich als Dirigent nach dem Frühjahrskonzert aufhöre. Ich musste mich während des Dirigierens des Liedes sehr ernst halten, weil einige Musikerinnen und Musiker nicht mehr in der Lage waren das letzte Lied zu spielen. Nach dem Lied sagte ich nur zwei Worte: „April, April“.

Was wünschst Du Dir?

Ich wünsche mir für den Musikverein noch viele weitere musikalisch erfolgreiche Jahre und dass die Musikerinnen und Musiker mich als Dirigent auch weiterhin so tatkräftig unterstützen wie bisher. Es macht mir sehr viel Freude mit allen von ihnen zusammen zu arbeiten.

Ich bin sehr stolz darauf bei diesem Musikverein der Dirigent sein zu dürfen und möchte an dieser Stelle einmal allen Musikerinnen und Musikern ein herzliches „Danke“ sagen.



Der Musikverein 1994 vor der Gaststätte Lux

Die Vereinsfahrten im Überblick

| | | |
|-----------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 1981 Oberammergau | 1990 Dirmstein | 2003 Jaca (Spanien) |
| 1982 Nyons (Frankreich) | 1990 Groitzsch | 2004 Lenzkirch |
| 1983 Jaca (Spanien) | 1990 Rheinbrohl | 2006 Nyons (Frankreich) |
| 1984 Talizat (Frankreich) | 1991 Jaca (Spanien) | 2007 Jaca (Spanien) |
| 1984 Oloron (Frankreich) | 1992 Hostie (Slowakei) | 2008 Neuötting |
| 1985 St. Denis (Frankreich) | 1993 Hohe Tatra (Slowakei) | 2009 Hostie (Slowakei) |
| 1986 Dirmstein | 1995 Neuötting | 2010 Nyons (Frankreich) |
| 1986 Neuötting | 1995 Jaca (Spanien) | 2011 Nyons (Frankreich) |
| 1987 Nyons (Frankreich) | 1996 Groitzsch | 2011 Neuötting |
| 1987 Dirmstein | 1997 Hostie (Slowakei) | 2012 Hamburg |
| 1987 Jaca (Spanien) | 1998 Neuötting | 2014 Würzburg |
| 1988 Berchtesgaden | 2000 Nyons (Frankreich) | 2015 Jaca (Spanien) |
| 1989 Jaca (Spanien) | 2001 Hostie (Slowakei) | |

Musikalische Ausbildung beim Musikverein

Eine musikalische Ausbildung beim Musikverein beginnt mit dem Blockflötenunterricht.

Dabei werden die Kinder ab dem 6. Lebensjahr unterrichtet. Sobald die Ausbildung an der Blockflöte abgeschlossen ist, werden die Kinder an den Blasinstrumenten bzw. Schlaginstrumenten ausgebildet. Jedes Kind kann frei sein Wunschinstrument bestimmen.

Gerade diese musikalische Frühausbildung ist für einen Verein sehr wichtig, denn nur die Jugend erhält einen Verein dauerhaft am Leben. Besonders sei aber hier erwähnt, dass die komplette musikalische Frühausbildung des Musikvereins Eicks in den Händen von Bernd Claßen liegt, der in seiner aktiven Zeit von über 40 Jahren bis heute alleine an die 160 Kinder ausgebildet hat. Ihm gebührt dafür ein ganz besonderer Dank.



Das Jugendorchester 2011 unter der Leitung von Rainer Gragert

Fortsetzung von Seite 5

Über das verlängerte Fronleichnam-Wochenende **2008** fand ein Freundschaftstreffen in Neuötting statt, welches wie immer einen Höhepunkt für den Verein darstellte.

Beim Adventskonzert spielte zum ersten Mal die neu gegründete Jugendgruppe unter der Leitung von Rainer Gragert.

2009

Auch die Reise in diesem Jahr nach Hostie in der Slowakei wurde zum unvergesslichen Erlebnis.

2010

Im Januar übergaben auf eigenen Wunsch die Vorstandsmitglieder Bernd Claßen, Franz Sistig und Karl Lux das Zepter an Erwin Contemprée als Vorsitzenden und Stephan Hüllenkrämer als stellvertretenden Vorsitzenden.

Den Höhepunkt dieses Vereinsjahres stellte die Tour nach Nyons (Frankreich) zu Ostern dar.

Am letzten Juli-Wochenende wurde dann erstmalig das Dorffest vom Musikverein organisiert.

Fortsetzung Seite 7



Der Musikverein bei einer seiner Jaca-Fahrten

Fortsetzung von Seite 6

Auch im Jahr **2011** wurde erneut eine Reise zu Ostern nach Nyons durchgeführt. Da sich mangels Interesse kein anderer Verein zur Verfügung stellte, wurde die Einladung der französischen Freunde sehr gerne angenommen.

Im Juli des Jahres reiste der Verein dann zum 90-jährigen Jubiläum des Trachtenvereins nach Neuötting, welche auch dazu führte, die innige Freundschaft zu diesem Verein weiter zu vertiefen.

2011 in Zahlen dargestellt:

- 10 Konzerte
- 1 Ganztagsauftritt
- 4 Umzüge
- 6 Karnevals- und Martinszüge
- 5 Ständchen
- 5 Prozessionen bzw. kirchliche Auftritte
- 8 Altpapiersammlungen
- 1 Probewochenende
- 2 Vereinstouren
- 1 Woche intensive Vorbereitung BurgFest
- sowie die Durchführung des Dorffestes und letztendlich ca. 50 Proben

Im Oktober **2012** wurde ohne Instrumente eine Reise nach Hamburg durchgeführt, wobei sowohl eine Stadt- und Hafenerundfahrt, die Besuche des Musicals „König der Löwen“, des Fischmarktes und der Reeperbahn nicht fehlen durften und den Aufenthalt in Hamburg für alle Mitfahrer zu einem besonderen Erlebnis machten.

Im Dezember durfte das erste Weihnachtskonzert in der Kirche in Eicks abgehalten werden, welches zum vollen Erfolg wurde.

2013 wurde das Dorffest durch die Anwesenheit unserer bayrischen Freunde aus Neuötting und deren Auftritt beim Nachmittagsprogramm bereichert.

Keine Musik gab es zunächst beim Hahneköppen während der Kirmes. Nachdem man von der Häusertaufe mitgenommen und mit reichlich Verspätung eintraf, konnte der Hahnenkönig dann schluss-

Fortsetzung Seite 8

Erwin Contemprée Vorsitzender



Sehr geehrte Festgäste,
liebe Freunde der Musik!

Musik funktioniert immer, Musik klingt überall.

Ein Satz, welcher mich schon lange begleitet. Ich habe selbst das Glück gehabt, ein Instrument lernen zu dürfen.

Musik hat eine gesellschaftliche Bedeutung: Menschen kommen zusammen!

Daher freue ich mich wirklich sehr, dass ich an diesem besonderen Tag hier mit Ihnen das Fest zum 60-jährigen Jubiläum des Musikvereins St. Martin Eicks feiern darf.

Es ist interessant, mal einen Blick zurück zu werfen. Damit meine ich zunächst nicht zurück in das Jahr 1956 – in unser Gründungsjahr, nein ich meine viel früher. Musik hatte eine besondere Rolle in der Entwicklung von uns Menschen. Musik war ein zentrales Medium der Verständigung von Menschen, für das es nicht einmal einer gemeinsamen Sprache bedarf.

Musikalisch ist unser Verein auch neue Wege gegangen und hat den Wandel von einer traditionellen Blaskapelle zu einem Blasorchester vollzogen. Klassik, Moderne, Rock, Pop ergänzen das Repertoire und verlangen den Musikern viel ab.

Es gilt hier neben dem Vereinsvorstand vor allem die besondere Leistung des jetzigen Dirigenten, Herrn Stephan Hüllenkrämer, sowie seines Vorgängers, Herrn Bernd Claßen, herauszuheben. Sie haben es geschafft, in den vergangenen Jahren ein engagiertes und musikalisch hochwertiges Orchester in Eicks zu etablieren.

Ein weiterer besonderer Dank gilt den Vereinsvorsitzenden, die vor mir die Geschicke des Musikvereins geleitet haben, hier insbesondere Herrn Manfred Voissel, welcher über 20 Jahre lang die Tätigkeit des Vereinsvorsitzenden innehatte.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei allen Musikerinnen und Musikern für ihre Treue, all unseren Freunden, die in jeglicher Hinsicht den Verein unterstützen, unseren Dorfbewohnern, auf die wir immer zählen können, sowie unseren Gästen, die dem heutigen Abend beiwohnen.

Einen herzlichen Dank spreche ich Herrn Dr. Schick aus, welcher die Schirmherrschaft für unser Jubiläumsfest übernommen hat.

Letztlich möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass es mich außerordentlich freut, dass auch der Gebirgstrachtenerhaltungsverein Edelweiß Neuötting zu unserem diesjährigen Jubiläum angereist ist. Die über 30-jährige Freundschaft zu diesem Verein macht mich ganz besonders stolz.

Ich verbleibe im Vertrauen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und eine Vielzahl gemeinsamer Erfahrungen und Erlebnisse.

Erwin Contemprée
Vorsitzender

Fortsetzung von Seite 7

endlich doch noch mit musikalischer Begleitung ermittelt werden.

Zum BurgFest **2014** wurde der Pfingstsamstag umgestaltet. Hier begeisterte die Besucher das Konzert des tschechischen Startrompeters Vlado Kumpan und seine Musikanten.

Ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres war im Oktober das Jubiläumstreffen zur 30-jährigen Freundschaft mit dem Trachtenverein Neuötting in Würzburg. Bei schönstem Sommerwetter ließ man die letzten 30 Jahre einer intensiven und weit über das Vereinsleben hinausgehenden Freundschaft Revue passieren.

Mit den schönsten Schnappschüssen der letzten 30 Jahre in einem Fotoalbum und einem Diavortrag wurde an die vielen gemeinsamen Erlebnisse erinnert und machte den gemütlichen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

2015 wurde abermals die Ausrichtung des BurgFestes geändert. Man bot mit einem neuen Open-Air-Konzert und gemütlichen Ambiente auf Strohhallen den Besuchern ein neues Konzept, welches unter der Mitwirkung der



Der Musikverein 1958 beim Umzug in Sinzenich

Kölner Gruppe „Domstürmer“ sehr großen Anklang bei den Besuchern fand. Im Sommer des Jahres stand dann nach acht Jahren nochmal eine Reise nach Jaca auf dem Programm.

Zu Beginn des Jahres **2016** wurde der Vorstand des Musikvereins neu gewählt. Aufgrund der anstehenden Jubiläumsfeierlichkeiten verzichtete man auf das traditionelle Frühjahreskonzert des Musikvereins

um sich intensiv auf das anstehende Konzert zum Jubiläum vorbereiten zu können.

In den Osterferien wurde der Nachwuchs des Musikvereins vom Nachwuchs aus Neuötting besucht. Zu Pfingsten wurde dann das BurgFest mit dem neu begonnenen Open-Air-Konzert unter Mitwirkung der Kölner Gruppe „Miljö“ durchgeführt. Und heute im Oktober feiern wir unser 60-jähriges Vereinsjubiläum.



Der Musikverein 2015 beim Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche St. Martin



Wenn unsere Welt einmal zugrunde geht, wird das letzte Licht mit einem mystischen Akkord erlöschen. Dann erst ist Nacht.

Frank Thies